



Universität
Basel

Universitätsbibliothek

Die Universität nimmt Abschied von

Veronika Bucherer-Dietschi

die am 29. Juli 2024 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Veronika Bucherer-Dietschi hat gemeinsam mit ihrem Ehemann Paul Bucherer während nahezu fünfzig Jahren das Afghanistan-Archiv und später die Stiftung Bibliotheca Afghanica, zunächst in Basel und später in Bubendorf BL, aufgebaut und geführt. Das Sammelgut umfasst eine unschätzbare Dokumentation zur Natur, Kultur und Geschichte Afghanistans und bildet eine wertvolle Ergänzung zur Bibliotheca Indica der Universitätsbibliothek. Besonders hervorzuheben sind die Bilddokumente, die in ihrem Umfang und ihrer Bedeutung für die Wissenschaft und die afghanische Geschichtsschreibung einzigartig sind. Die Stiftung, der Veronika Bucherer-Dietschi als Co-Präsidentin vorsass, hat die gesamte Sammlung im Februar 2023 der Universität Basel vermacht. Veronika Bucherer-Dietschi hat die Vorbereitung und Übergabe an die Universitätsbibliothek Basel auf ihre liebevolle Art begleitet, und, als ihre Kräfte nachliessen, sich erleichtert gezeigt, dass ihr gemeinsames Lebenswerk nun an einem langfristig sicheren Ort verwahrt, gepflegt und der interessierten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Die Direktion und Mitarbeitenden der UB Basel sowie des Fachbereichs Nahoststudien der Universität Basel trauern um die grosszügige und liebenswürdige Donatorin und wünschen den Angehörigen viel Kraft in dieser schweren Zeit.

Dr. Alice Keller, Dr. Lorenz Heiligensetzer, Joël László,
Dr. Noah Regenass, Claudia Bolliger, UB Basel

Prof. Dr. Maurus Reinkowski, Fachbereich Nahoststudien